Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Fontane-Haus

Energetische Sanierung und Umgestaltung von Gebäude und Vorplatz

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fördergebiet Märkisches Viertel

Fontane-Haus

Energetische Sanierung und Umgestaltung von Gebäude und Vorplatz

Das Fontane-Haus wurde 1976 als multifunktionales Kultur- und Gemeindezentrum eröffnet. Bis heute beherbergt es unterschiedlichste Nutzungen: Der große Festsaal ist weit über den Bezirk hinaus als Veranstaltungszentrum begehrt. Daneben ist das Fontane-Haus mit dem Bürgeramt, der Stadtbibliothek, der Graphothek, der Volkshochschule, der Musikschule und einem Seniorenklub ein zentraler Standort öffentlicher Einrichtungen des Bezirks.

Lange bestand der Wunsch, die Eingangssituation durch eine stärkere Betonung und bauliche Umgestaltung zu verbessern und aufzuwerten. 2011 fand ein Ideenwettbewerb zur Umgestaltung der Zugänge, des Umfelds und des Gebäudes statt. Zentrale Elemente des Konzepts der beauftragten Arbeitsgemeinschaft von Architekten und Landschaftsplanern waren der neue Haupteingang, eine Neugliederung im Inneren und die Aufwertung und energetische Sanierung der Hauptfassade. 2012 begannen die umfangreichen Baumaßnahmen.

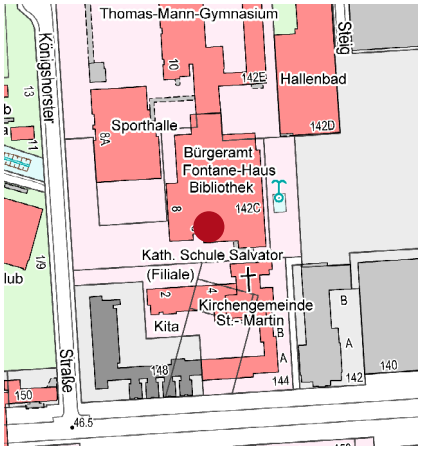
Der Eingangsbereich mit dem Schriftzug "Fontane-Haus" wurde durch den Umbau deutlich hervorgehoben. Vorhang-Platten mit einem Muster, das an QR-Codes erinnert, bilden ein großes stilisiertes F. Durch diesen Haupteingang betritt man ein neues, großzügiges Foyer, das den Veranstaltungsbetrieb durch mehr Raum für Einlass- und Pausenzeiten wesentlich attraktiver macht.

Das Bürgeramt wurde dafür in das nördliche Souterrain verlagert. Es verfügt dort über einen großzügigen Wartebereich und ruhige Arbeitsplätze sowie einen separaten, barrierearmen Eingang, der zur Thomas-Mann-Oberschule orientiert ist.

Parallel zu Umbau und Sanierung des Gebäudes erfolgte die Neugestaltung des Vorplatzes. Auch die Bibliothek und die Graphothek werden nun vom Haupteingang aus erschlossen, sodass die markante Treppenanlage stärker genutzt wird. Um den Zugang für Rollstuhlfahrer zu erleichtern, wurden zwei flachere Rampen gebaut.

Die Baufertigstellung wurde am 12. Mai 2014 gefeiert. Ab 2015 erfolgte die energetische Sanierung der Fassaden an der Westseite des Fontane-Hauses sowie die Erneuerung und Dämmung der großen Dachflächen. Zur besseren Auffindbarkeit der Einrichtung wurde außerdem am Königshorster Weg ein symbolisches Tor für das Fontane-Haus errichtet.

Verwandte Pojekte



Adresse:
Fontane-Haus
Wilhelmsruher Damm 142c
13439 Berlin Reinickendorf

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Reinickendorf

Planung:
NEMESIS Architekten Becker + Ohlmann

Gesamtkosten:
2,8 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau West, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2012 bis 2014

Blick über den Brunnen auf das neue Eingangsportal

Der separate Eingang zum Bürgeramt im Souterrain

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN

- Fontane-Haus: Ergänzende Maßnahmen
- Rahmenkonzept Zentrum
- Zuwegung zum Marktplatz

S.T.E.R.N. GmbH, Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: 07/2017

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN